



AUFBAU-VERLAG

BERLIN W 8 · FRANZÖSISCHE STRASSE 32

FERNRUF 52 01 01

Berlin, den 8. Oktober 1951 J/B

L4VIL 20-802/12

Herrn
Professor Georg Lukacs

Budapest V
Belgrad Rkp. 2. V. em. 5.

Werter Genosse Lukacs,

28.9.51 kurz folgendes:

in Beantwortung Ihres Briefes vom

Das korrigierte Vorwort zu "Existentialismus" haben wir erhalten. Der Band wird in etwa 4 Wochen erscheinen.

Sobald "Die deutschen Realisten" zur Auslieferung kommen, werden wir an Thomas Mann, Arnold Zweig und die anderen Persönlichkeiten je ein Exemplar absenden.

Der "Russische Realismus" wird am 1. November 1951 in Satz gehen. Erscheinen wollen wir spätestens zur Frühjahrsmesse.

Das Balzac-Buch ist schon in Satz und wir beabsichtigen, es noch dieses Jahr fertigzustellen.

Wir bitten deshalb, uns das Vorwort so schnell als möglich zuzusenden.

Ganz allgemein ist zu sagen, dass die neue Ausstattung für Ihre Reihe sehr gefällt. Wir sind schon wieder so weit, dass unsere Buchkäufer grossen Wert auf gutes Papier und soliden Einband legen. Zu unserer Freude ist es dem Aufbau-Verlag gelungen, auf diesem Gebiet in der DDR an erster Stelle zu stehen.

Von Ernst Bloch haben wir soeben einen Band "Subjekt - Objekt" (Erläuterungen zu Hegel) herausgebracht. Ein Exemplar ist mit gleichem Datum an Ihre Adresse abgegangen.

Mit den besten Grüßen

Ihr

W. Janka

N.S. Gerade heute hatte ich Gelegenheit, mit dem Gen. Deutsch (Globus-Verlag) über die Schillingfrage zu sprechen. Wir sind dahingehend übereingekommen, dass der Globus-Verlag auf Ihre Anforderung zu unseren Lasten 6-7000,- Schilling, wenn nötig auch mehr, an Sie auszahlen wird. Um jedes Missverständnis auszuschalten, muss ich Sie jedoch von dem ganz ungünstigen Umtauschkurs verständigen. Aller

Voraussicht nach wird uns Deutsch den Schilling mit 1 bis höchstens 1,5 zu unserer Mark berechnen. Wir sind jedoch so verblieben, dass wir später darauf zurückkommen. Ein viel günstigerer Kurs wird sich bei der gegenwärtigen Entwicklung nicht erreichen lassen.

Der Genosse Deutsch bittet Sie, die Auszahlung mit ihm persönlich in Wien zu besprechen.

D.U.

